

Bei der nächsten Ortsratsitzung in Wendessen

# Hospiz steht im Mittelpunkt

**Wendessen.** Die Zukunft von Wendessens aktuell einziger Großbaustelle „Hospiz“ steht im Mittelpunkt der nächsten öffentlichen Sitzung der Ortsrates Wendessen am Donnerstag, 9. Februar.

Auf Einladung von Ortsbürgermeister Andreas Rink werden Dagmar Ammon und Werner Schilli vom Hospizverein erläutern, wie es auf der Baustelle weitergeht und wie es um die Finanzierung des gesamten Projektes bestellt ist. Bürgerinnen und Bürger sind wie immer zu der Sitzung, die um 19.30 Uhr in der Alten Schule am Kirchring beginnt, herzlich willkommen und können dort ihre Fragen stellen.

„Jetzt, wo das Gebäude gerade eingerüstet wurde und immer mehr Baufahrzeuge und Handwerker vor Ort sind, rückt diese Leuchtturmprojekt für ganz Wolfenbüttel mehr und mehr in den Mittelpunkt des Interesses der Menschen hier. Wir sind daher den Vorstandsmitgliedern des Vereins, den ja bekanntlich auch finanziel-



Das Gebäude wurde vor kurzem eingerüstet.

Foto: privat

le Sorgen plagen, sehr dankbar, dass Sie unserer Einladung Folge leisten und Rede und Antwort stehen werden“, sagt Rink.

In der Ortsratssitzung wird es daneben um den Parkplatz gehen, den die Stadt Wolfenbüttel auf Wunsch des SV Wendessen neben dem Sportplatz herstellen möchte und gegen den sich die Ratsfraktion Bündnis90/Die Grü-

nen ausgesprochen hat.

Und auch „Personalien“ spielen am 9. Februar eine Rolle: Für den aus dem Ortsrat ausscheidenden Detlev Quidde (CDU) wird Marc Both nachrücken und verpflichtet werden – und der Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters Kai Brackmann durch den Rat der Stadt muss das Gremium in Wendessen vorab zustimmen.

Schaufenster Wolfenbüttel, 05.02.2023